

DER SCHACHFREUND

VEREINSZEITSCHRIFT DER STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V., September 78
Adresse (1.Vors.): Hanno Dürr, Kruppenackerstr.235, 7300 Esslingen (375114)
Vereinskonto: Landesgirokasse 1278257, Postscheck Stuttgart 22905-702

Liebe Schachfreunde,

ich hoffe, daß Sie alle frisch gestärkt aus einem erholsamen Urlaub zurück sind, und es kaum mehr erwarten können, bis die neue Schachsaison beginnt. Unsere Devise in den kommenden Monaten, die uns ins Jubiläumsjahr hineinführen, kann nur lauten: rege Teilnahme an möglichst vielen Turnieren, präsent sein bei Kreis-, Bezirks- und Stadtmeisterschaften, Beschickung von Jugendturnieren, Pokalkämpfen und Blitzturnieren. Dadurch bekommen wir Kontakt zu anderen Spielern und werben indirekt für unseren Verein. Eine ganz wichtige Trainingsmöglichkeit stellt natürlich auch das Vereinsturnier dar, an dem eigentlich jeder, wenn es irgendwie geht, teilnehmen sollte, um die notwendige Härte für die Mannschaftskämpfe zu bekommen. In guten Ergebnissen bei Wettkämpfen mit anderen Vereinen spiegelt sich am besten Kampfkraft und Attraktivität eines Vereins wider. Beachten Sie deshalb bitte die Termine für Vereinsturnier und Mannschaftskämpfe in diesem "Schachfreund".

Für die Mannschaftsaufstellungen hat sich der Spielausschuß wieder viel Zeit genommen, wir sind aber der Meinung, daß dies notwendig ist und daß es sich auch gelohnt hat. - Packen wir die neue Saison an!

Drei Mitglieder unseres Vereines haben bzw. hatten Grund zum feiern:

Am 2. Juni konnte Hans S c h ö l l h a m m e r seinen 65.Geburtstag feiern; Gustav B r u n n e m e r macht ihm das am 5. September nach und Horst L o t z wird am 11. September runde 50 Jahre alt. Allen dreien herzlichen Glückwunsch!

Und noch einen Glückwunsch gilt es zu vergeben: Rolf F r i t s c h hat bei der Württembergischen Einzelmeisterschaft den 3.Platz errungen! Er hatte sogar in der letzten Runde gegen den Turniersieger Frolik - Esslingen - die Chance, den geteilten 1.Platz zu erreichen, aber Frolik war an diesem Tag der Stärkere. Ich selbst hatte einen guten Start mit 3 aus 3, aber am Schluß waren es nur 50% der möglichen Punkte und damit Platz 7.

Eine ausführliche Tabelle finden Sie in diesem Schachfreund.

Im nächsten Jahr werden wir im Rahmen unseres Jubiläumsprogrammes die Württembergische Einzelmeisterschaft austragen. Noch hat jeder die Chance, im B-Turnier dabei zu sein. Der erste Schritt dazu ist die jetzt im September beginnende Kreiseinzelmeisterschaft - und je größer aus unserem Verein die Teilnahme ist, desto eher besteht die Chance, daß sich einer qualifiziert.

Viele unterhaltsame Stunden im Hindenburgbau und schöne Mattkombinationen in der neuen Saison wünscht Ihnen

H. Schmid

Württembergische Meisterschaft
1978 in Schramberg

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte
1	Frolik Essling.	0	0	1 1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	9:2
2	Hertzog Pfulling.	1	0	0 1/2	1	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	8 1/2:2 1/2
3	Fritsch SSF 1879	0	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1/2	7 1/2:3 1/2
4	Hoffmann Sindelf.	1/2	1/2	1	0	1	0	1/2	1	1	1	1	1/2	7:4
5	Held Ulm	1/2	0	0	1	0	1/2	1	0	1	1	1	1	7:4
6	Fritz Ulm	0	0	0	0	1/2	0	1	1	1	1/2	1	1	6:5
7	H.Schmid SSF 1879	0	1/2	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	5 1/2:5 1/2
8	E.Bauer Cannst.	0	0	0	1/2	1	0	1	0	0	1/2	1	0	4:7
9	Florjancic SG Stgt.	0	1/2	0	0	0	0	1	1	0	1/2	0	1	4:7
10	Slana Ulm	0	0	0	0	0	1/2	0	1/2	1/2	0	1	1	3 1/2:7 1/2
11	A.Funk Heilbr.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2:9
12	Faißt Bietighm.	0	0	1/2	1/2	0	0	0	1	0	0	0	0	2:9

Zur Unterhaltung zwei Partien aus diesem Turnier. Die Partie gegen den Turniersieger ist ein Beispiel dafür, wie man nicht spielen soll:

Weiß: Frolik

Schwarz: Schmid

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 ed 4.c3 d5 5.ed Dd5: 6.cd Lg4
7.Le2 Sf6 8.0-0 Le7 (hier war 0-0-0 angebracht) 9.Sc3 Dd8
10.d5 Sb8 11.h3 Lh5 12. Db3 Dc8 13.Lf4 0-0 14.Ta1 a6
(damit geht es rasch bergab) 15.Sa4 Df5 16.Lc7: Dd5:
17.Lc4 Dc6 18.Se5! Dc7 19.Lf7:+ Lf7: 20.Sf7: Lc5 21.Sg5 Kh8
22.Sc5: 1:0

Wie es mit Schwarz auch laufen kann, zeigt die Partie gegen Faißt:

Weiß: Faißt

Schwarz: Schmid

1.e4 c5 2.Sc3 e6 3.g3 Sc6 4.Lg2 Sf6 5. Sge2 d5 6.ed ed
7.d3 d4 8.Se4 h6 9.0-0 Le7 10.Te1 Se4: 11.Le4: Lg4 12.c4 0-0
13.Ld2 Se5 14.Kg2 Dd7 15.f4 Sd3:!! 16.Th1 Lh3 17.Kg1 Sb2:
18.Db3 Sa4 19.f5 d3 20.Ld3: Tad8 21.Sf4? Dd4 matt.

	<u>Oberliga I</u>	<u>Oberliga II</u>	<u>Verbandslig. III</u>	<u>Landeslig. IV</u>	<u>Landeslig. V</u>	<u>Kreislig. VI</u>	<u>A - Klasse VII</u>	<u>B - Kl. VIII</u>	<u>B - Kl. IX</u>
1	Fritsch	Stobik	Adameit	Schwan	Dr. Knoll	Mauch	Wittke	Korge G.	Schuster
2	Rädeker	Herter	Herrmann	Fischer	Dr. Fritz	Lenz	Simminge	Vögele E.	Wiest
3	Pöthig	Stolz	Werner	Hägele	Gehring	Niedra	Rieder A.	Hochrein	Feil R.
4	Schmid W.	Dr. Koloß	Bock	Makko	Barnett	Wenta	Rieger	Levay	Huray
5	Saueremann	Glaz	Bareiß	Giöckler	Rieder J.	Lotz	Bothmann	Henke	Lubberich
6	Seeger	Langer	Dr. Bernhardt	Brandstetter	Griesinger	Finze	Pilowski	Leib	Frank
7	Schmid H.	Reiser	Freder	Kunert	Dr. Hentze	Gallmeister	Schöllhammer	Weisensel	Albrecht
8	Höschele	Schwarzburger	Widmann	Dürr	Modrich	Hellmann	Grüb	Korge B.	Feil F.
9	Stobik	Adameit	Saile	Dr. Lehmann	Löffler	Götze	Boscher	Lendorf	Dullin
0	Herter	Herrmann	Arendt	Dr. Knoll	Mauch	Simminge	Korge G.	Käser	Dimas
1	Stolz	Werner	Schwan	Dr. Fritz	Niedra	Rieder A.	Vögele E.	Wiest	
2	Bareiß	Bock	Hägele	Löffler	Finze	Rieger	Hochrein	Huray	
3	Dr. Bernhardt	Freder	Fischer	Lotz	Gallmeister	Bothmann	Levay	Lubberich	
4	Widmann	Saile	Makko	Lenz	Hellmann	Pilowski	Henke	Frank	
5		Dürr	Dürr	Wenta	Wittke	Schuster	Leib	Albrecht	

Mannschaftsführer sind unterstrichen. Ihre Adressen lauten:

KönigsKnollstr. 6

- I Bernd Rädeker, 7032 Sindelfingen, ~~.....~~ *siehe unten!*
- II Eberhard Herter, 7000 Stuttgart 1, Libanonstr. 33, Tel. 46 12 89
- III Wolfgang Bareiß, 7015 Korntal-Münchingen 2, Schwabstr. 11
- IV Dieter Brandstetter, 7000 Stuttgart 80, Im Lauchhau 31
Tel. p 8975876, G 8956 453
- V Horst Gehring, 7000 Stuttgart 1, Stitzenburgstr. 20
Tel. p 68 22 50, G 216 ~~.....~~ - 3022
- VI Helmut Mauch, 7000 Stuttgart 80, Kalifenweg 7, Tel. 71 12 86
- VII Helmut Rieger, 7000 Stuttgart 1, Rotenbergstr. 43
- VIII Enzo Vögele, 7000 Stuttgart 1, Rotenbergstr. 69 a, Tel. 26 47 54
- IX Roland Feil, 7000 Stuttgart 1, Hahnstr. 17, Tel. 60 07 78

Termine: Folgende Klassen spielen zusammen

	<u>Bundesliga</u>	<u>Oberliga I, II</u>	<u>Verbandslig. Nord III</u>
	<u>Landesliga IV, V</u>	<u>Kreislig. VI</u>	<u>B - Kl. VIII, IX</u>
	<u>A - Klasse VII</u>	<u>C - Klasse -</u>	<u>(Termin aber wie</u>
	15.10.78	8.10.78	<u>Verbandslig. Süd)</u>
	12.11.	29.10.	Verband sliga N, III
	10.12.	19.11.	22.10.78 = 1. Spiel
	14.1.79	3.12.	5.11. für III
	11.2.	21.1.79	26.11.
	11.3.	4.2.	17.12.
	25.3.	4.3.	28.1. 79
	15.10.= 1. Spiel	8.10.= 1. Spiel	18.2.
	für IV, V, VII	für I, II, VI	18.3.

Zu I: Tel. Gesch. 7617 - 8323

Termine für B - Klasse
Nr. VIII u. IX
22.10.78/5.11./26.11.
17.12./28.1.79/18.2.
18.3.// 22.10.= 1. Spiel

Termin	Oberliga I	Oberliga II	Verbandslig. III	Landesliga IV	Landeslig. V	Kreiskl. VI	A - Kl. VII	B - Kl. VIII	B - Kl. IX
8.10.78	<u>SF II</u>	SF I			SF IV	Rot	<u>Korntal</u>	SF IX	<u>SF VIII</u>
15.10.	Esslingen	Cannstatt I	<u>Schwäb. Hall</u>			Schach-Gem. II		<u>Korntal II</u>	Botnang II
22.10.			<u>Cannstatt II</u>	Schmiden	Cannstatt III		Fasanenhof II		
29.10.	Marbach	<u>Esslingen</u>			<u>Degerloch</u>				
5.11.					Wolfbusch III				
12.11.	Fasanenhof I	Marbach	SCHach-Gem. I					Ditzingen III	Fasanenh. 3
19.11.				<u>Wolfbusch II</u>	<u>Schmiden</u>		<u>Sillenbuch II</u>		
26.11.			<u>Schorndorf</u>	Cannstatt IV	Wolfbusch II		<u>Zuffhsn. II</u>	<u>Kolping II</u>	<u>Korntal II</u>
3.12.			Heilbronn			DJK Stgt-S I		Feuerbach II	Ditzing. 3
10.12.				<u>Korb</u>	Cannstatt IV	Botnang	DJK STGT-S II		
17.12.	<u>Plochingen</u>	<u>Fasanenhof I</u>	<u>Willsbach</u>	Sindelf. III				<u>Fas.hof III</u>	<u>Kolping II</u>
14.01.79			Schw.Gmd.-Rehnenh.	<u>Cannstatt III</u>	<u>Sindelfing. III</u>		<u>Zuffhsn. I</u>	<u>Botnang II</u>	Feuerb. II
21.01.									
28.01.									
4.02.									
11.02.									
18.02.									
4.03.									
11.03.									
18.03.									
25.03.									

Unterstrichene Gegner bedeuten für die entsprechende Mannschaft der SF 1879 in der Kopfeile Heimspiele

Vereinsturnier 1978/79

Liebe Schachfreunde!

Das nächste Vereinsturnier beginnt am 19. September 1978. Wie Sie wohl schon wissen, wird nach einem neuen System gespielt (Ranglistensystem). Die Rangliste ist ab 5. September im Vereinslokal einzusehen. Es gilt die im Anschluß veröffentlichte Turnierordnung, in Ergänzung der FIDE - Regeln.

Ich möchte alle Schachfreunde herzlichst zur Teilnahme am Vereinsturnier einladen, denn nur so stellt die Rangliste eine echte Aussage über die Spielstärke der einzelnen dar. Lassen Sie mich aber gleich einige bedeutsame Unterschiede des neuen Systems deutlich machen:

1. Das neue System läßt eine Teilnahme verspäteter Interessenten auf keinen Fall zu!! Beachten Sie deshalb ganz genau den letzten Meldetermin. Meldeschluß ist der 12. September 1978, also eine Woche vor der ersten Runde.
2. Mit der Meldung - spätestens aber zur zweiten Runde - muß das Reugeld lt. neuer Turnierordnung bei Sf. Bareiß bzw. beim Turnierleiter eingegangen sein.
3. Alle Partien beginnen pünktlich um 19 Uhr. (Die Uhren werden vom Turnierleiter in Gang gesetzt). Alle Partien, die nach 4 Stunden nicht beendet sind, werden abgebrochen.
4. Während des Vereinsturniers wird um äußerste Ruhe und Rücksichtnahme im Turniersaal gebeten.
5. Termine und weitere Hinweise zum Ablauf des Turniers erhalten alle Teilnehmer zu Beginn der ersten Runde.

Ich wünsche Allen viel Glück und Spaß beim Vereinsturnier und verweise nochmals auf den letzten Meldetermin am 12. September 1978.

Fritsch, Turnierleiter

T U R N I E R O R D N U N G

1. Das Vereinsturnier wird in festen, stets gleichgroßen Gruppen von je 12 Teilnehmern gespielt. Geht die Aufteilung in die Gruppen nach der Teilnehmerzahl nicht genau auf, so kann der Turnierleiter die Gruppenstärke soweit notwendig abändern, sodaß in der letzten Gruppe im ungünstigsten Fall mindestens 6 Teilnehmer spielen.
2. Die Einteilung in die Gruppen erfolgt nach einer Rangliste, die auf der Basis des letzten Vereinsturniers erstellt wird.
3. Spieler, die in einem Jahr nicht am Vereinsturnier teilnehmen, rutschen in der Rangliste um 3 Plätze ab.
4. Spieler, die dreimal hintereinander am Vereinsturnier nicht teilnehmen, werden aus der Rangliste gestrichen.
5. Neuzugänge und die Spieler unter Pkt.4 werden vom Spielausschuß vor ihrer Teilnahme am Vereinsturnier ranglistenmäßig eingestuft.
6. Nach Abschluß des Vereinsturniers wird die neue Rangliste erstellt, und zwar nach folgenden Kriterien:
 - Die Ranglistenreihenfolge richtet sich, abgesehen von den Punkten 3 - 5, nach der Reihenfolge der Platzierungen in den einzelnen Gruppen.
 - Zusätzlich vertauschen sich die letzten 3 Plätze der einen Gruppe mit den ersten 3 Plätzen der nachfolgenden Gruppe, sodaß der drittletzte der oberen Gruppe die Ranglistennummer des ersten der nachfolgenden Gruppe einnimmt, usw.
7. In der endgültigen Rangliste werden zunächst die Plätze unter Pkt.3 vergeben, danach nach Maßgabe des Pkt.6 die Lücken aufgefüllt.
8. Der Turnierleiter bzw. dessen Vertreter regelt den Verlauf des Vereinsturniers. Gegen ihre Entscheidungen ist nur Beschwerde beim Vereinsausschuß möglich. Bis zu dessen Entscheidung gilt die Entscheidung des Turnierleiters vorläufig.
9. Für das Vereinsturnier wird als Reugeld ein Betrag in Höhe des halben Jahresbeitrages, mindestens jedoch in Höhe von DM 20.- erhoben. Der Vereinsausschuß kann eine Änderung der Höhe des Reugelds beschließen.

Fritsch, Turnierleiter

FRITSCH NEUER VEREINSMEISTER

Die dritte Stichekampfpartie zwischen Sfr. Rädeker und Sfr. Fritsch brachte endlich die Entscheidung um den Titel, nachdem die ersten beiden Wettkampfpartien unentschieden geendet hatten. Bereits die Eröffnung - Königsgambit - ließ erwarten, daß diese Partie mit einer Entscheidung enden würde. Im folgenden eine kurze Darstellung der Partie mit Anmerkungen von Sfr. Rädeker und Sfr. Fritsch:

FRITSCH / RÄDEKER 3. Stichekampfpartie

- 1.) e4 e5
- 2.) f4 exf4
- 3.) Sf3 d5 Schwarz verzichtet auf die Verteidigung des Bauern f4, strebt stattdessen eine schnelle Entwicklung an (R.F.).
- 4.) exd5 Sf6
- 5.) c4 c6
- 6.) d4 schlecht ist 6.) dc: wegen ... Sc6: 7.)d4 Lg4 8.)d5 Lf3: 9.) Df3: Sd4 10.)Dd3 Lc5 nebst e-e oder 9.)gf3: Lb4 10.)Ld2 e-e! 11.) dc6: Te8 12.)Le2 Se4 mit entscheidendem Angriff !(Steiner) ... Lb4+ genauer als ... cxd5, da 7. c5 ausgeschalten wird
- 7.) Sc3 cxd5
- 8.)Lf4 e-o
- 9.) Le2 ... wird nicht so häufig gespielt wie Ld3 (Hauptvariant) ... Se4?! versucht dies auszunutzen; Weiß ist aber gewappnet; besser ist ... Sc6 10.) e-o Lg4
- 10.) Db3 Da5 folgerichtig!?
- 11.) Tc1 Sxc3
- 12.) bxc3 La3
- 13.) Td1 Te8 Schwarz opfert einen Bauern, da ...dxc4 14.)Lc4 zu hervorragender weißer Stellung führt
- 14.) cxd5 Sd7
- 15.) Se5! nicht Kf2 wegen Sf6 und Schwarz steht gut; jetzt bleibt der weiße König in der Mitte, gut geschützt von dem starken Bauernzentrum ... Sxe5 erzwungen, da f7 sehr schwach ist
- 16.) dxe5 Ld7
- 17.) Td3! stützt c3; nicht e-o wegen Lc5 18.Kh1 La4 ... Lc5
- 18.) Tf1 Tac3 ? verpaßt die letzte Möglichkeit mittels b5-b4 Gegenspiel zu erreichen !

19.) Tff3 La4

20.) Db2 Lb5

21.) Td2 Ld7

22.) Kf1 Lg4

23.) Tg3 La3

24.) Db3 Lf5

Schwarz hat keinen rechten Plan gefunden, während Weiß seine Stellung entscheidend verbessern konnte. Nun kommt der erste weiße Gegenschlag.

25.) Lb5 Ted8

26.) Lg5 Ld7

das einzigste !

27.) Lxd7 Txd7

28.) c4

sichert das Zentrum ; die Partie ist entschieden

... Lc1

29.) Lf6!

falls g6 so ist den weißen Bauern nicht mehr beizukommen

... Dxd2

30.) Tg7+ Kf8

auf Kh8 folgt Tg6 matt

31.) Tg8+ Kxg8

32.) Dg3+ Dg5

33.) Lxg5

die Schlußkombination führt zu einem gewonn. Endsp.

1:0